

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/275/2019

Haushalt 2020: Antrag 235/2019 der CSU-Fraktion: Klimaoffensive Erlangen, Punkt 6, Ausbau der Fahrradinfrastruktur

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	19.11.2019	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	19.11.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Verkehrsentwicklungsplanes - Plannetz Radverkehr Querungsanlagen für den Radverkehr zu untersuchen und zu planen. Höhenfreie Querungen werden priorisiert bei Radschnellverbindungen geplant.

Der Punkt 6 (Ausbau der Radinfrastruktur) des Antrages 235/2019 der CSU-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das im Verkehrsentwicklungsplan – Meilenstein F2 entwickelte Plannetz für den Radverkehr wurde am 16.10.2018 vom UVPA beschlossen (vgl. Anlage 2). Festgelegt wurden dort drei Kategorien: Radschnellverbindungen, städtische Haupttrouten sowie städtische Nebenrouten. Höhenfreie Querungsanlagen für den Radverkehr werden bevorzugt für Radschnellverbindungen eingeplant.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die im Antrag geforderten Querungen ergeben sich folgende Sachverhalte:

- Kreuzung Paul-Gossen-Straße / Bayernstraße / Leipziger Straße:
Die Radverkehrsachse Bayernstraße / Leipziger Straße ist im Plannetz Radverkehr als städtische Haupttroute eingeordnet. Eine höhenfreie Querung der Paul-Gossen-Straße ist somit nicht priorisiert vorgesehen. Im Zuge einer notwendig werdenden Sanierung des Knotenpunktes könnte die Möglichkeit einer höhenfreien Querungsanlage für den Radverkehr geprüft werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Sanierung nicht vorgesehen.
- Paul-Gossen-Straße / Äußere Brucker Straße:
Die Radverkehrsachse in der Äußeren Brucker Straße ist ebenfalls als städtische Haupttroute eingeordnet. Eine höhenfreie Querung der Paul-Gossen-Straße ist somit nicht vorgesehen. Im Rahmen zukünftiger Umplanungen der Kreuzung werden höhenfreie Querungen für den Fuß- und Radverkehr geprüft. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Sanierung nicht vorgesehen.

- Südkreuzung:
Im Bereich der Südkreuzung verläuft die Radschnellverbindung zwischen Erlangen und Nürnberg. Im Rahmen der Radschnellwegeplanung Nürnberg - Erlangen werden höhenfreie Querungen im Bereich der Südkreuzung in Abhängigkeit zu den Planungen der Stadtumlandbahn priorisiert geprüft und geplant. In der Vorlage 613/181/2018 vom 15.05.2018 ist zur Herstellung der Kreuzungsfreiheit der Hovenring beispielhaft als mögliche Führungsform dargestellt.
- Am Anger / Rathenaustraße über Bahngleise:
Eine zusätzliche Ost-West-Querung der Bahngleise ist an dieser Stelle im Plannetz als städtische Haupttroute vorgesehen. Das Planungsziel einer höhenfreien Querung über die Bahngleise für den Rad- und Fußverkehr wird im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung der Flächen zwischen Karl-Zucker-Straße und Bahngleise einbezogen und vertieft geprüft.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Rahmen der Planungen für die Radschnellverbindungen werden höhenfreie Querungsanlagen für den Radverkehr bevorzugt untersucht. Vor allem im Zusammenhang der Planungen für die Stadtumlandbahn werden die parallel verlaufenden Radschnellverbindungen priorisiert mitgeplant und die Querungssituationen des Radverkehrs untersucht und ggf. höhenfreie Lösungen umgesetzt.

Nach erfolgter Vorplanung sind die Projekte in das Arbeitsprogramm von Amt 66 zu übernehmen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden für die Vorplanung vorerst nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1 - CSU-Antrag 235/2019
Anlage 2 - Plannetz Radverkehr Gesamtstadt

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 19.11.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Verkehrsentwicklungsplanes - Plannetz Radverkehr Querungsanlagen für den Radverkehr zu untersuchen und zu planen. Höhenfreie Querungen werden priorisiert bei Radschnellverbindungen geplant.

Der Punkt 6 (Ausbau der Radinfrastruktur) des Antrages 235/2019 der CSU-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 19.11.2019

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Verkehrsentwicklungsplanes - Plannetz Radverkehr Querungsanlagen für den Radverkehr zu untersuchen und zu planen. Höhenfreie Querungen werden priorisiert bei Radschnellverbindungen geplant.

Der Punkt 6 (Ausbau der Radinfrastruktur) des Antrages 235/2019 der CSU-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

mit 6 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang